

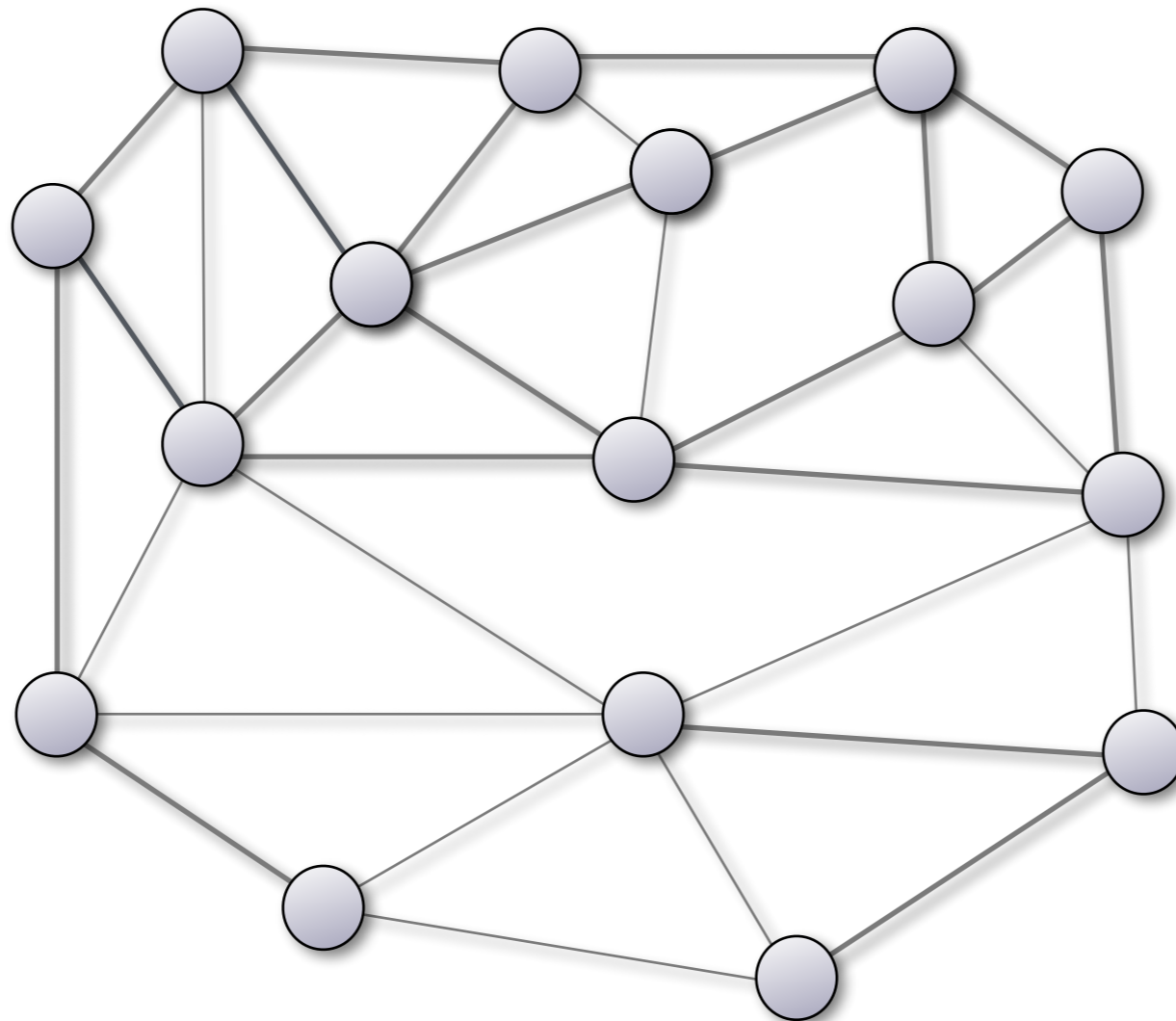
Kapitel 1.5

Färbungen

k-Färbung, chromatische Zahl

Eine (Knoten-)Färbung eines Graphen $G = (V, E)$ mit **k Farben** ist eine Abbildung $c : V \rightarrow [k]$, so dass gilt

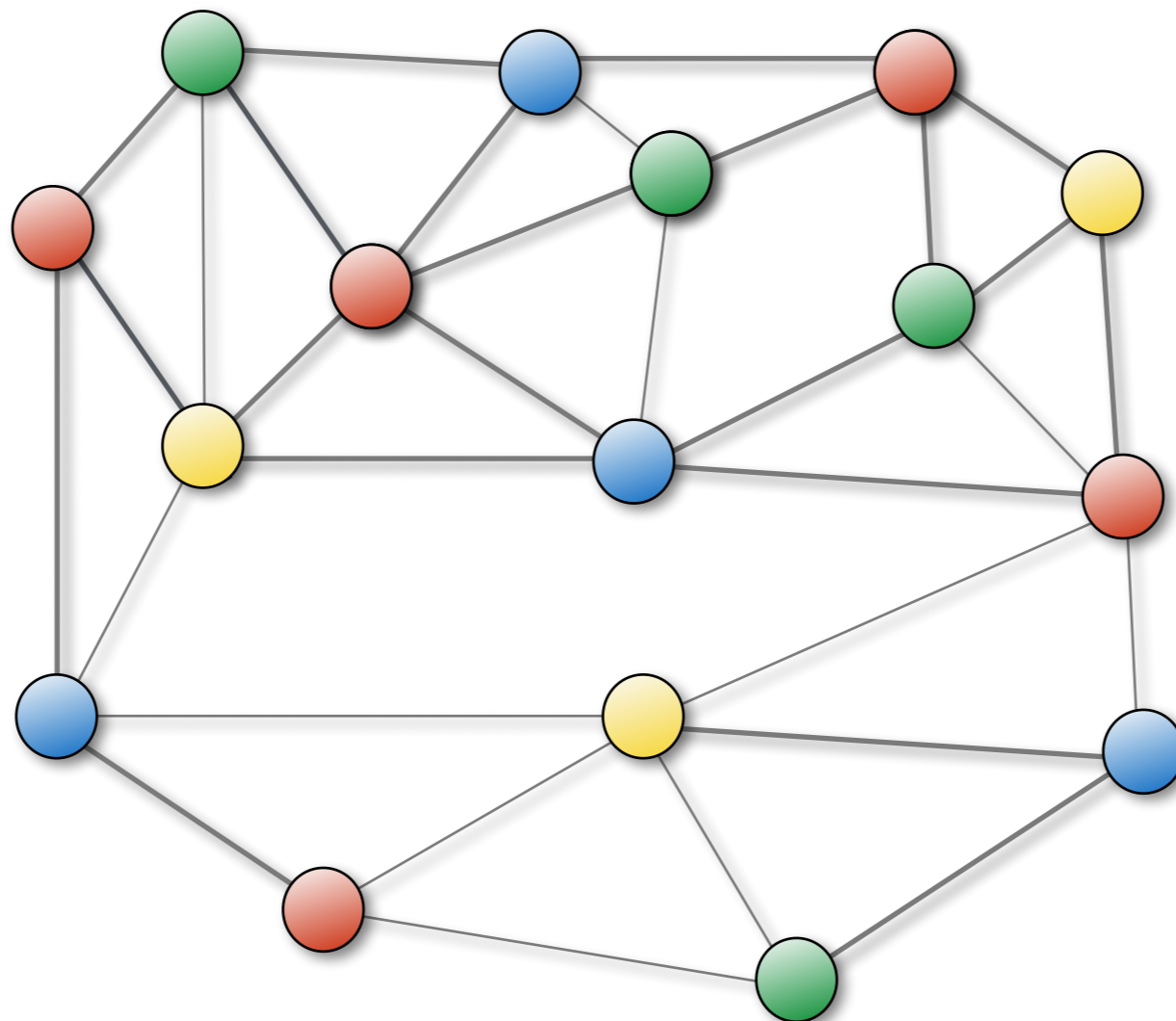
$c(u) \neq c(v)$ für alle Kanten $\{u, v\} \in E$.



k-Färbung, chromatische Zahl

Eine (Knoten-)Färbung eines Graphen $G = (V, E)$ mit k Farben ist eine Abbildung $c : V \rightarrow [k]$, so dass gilt

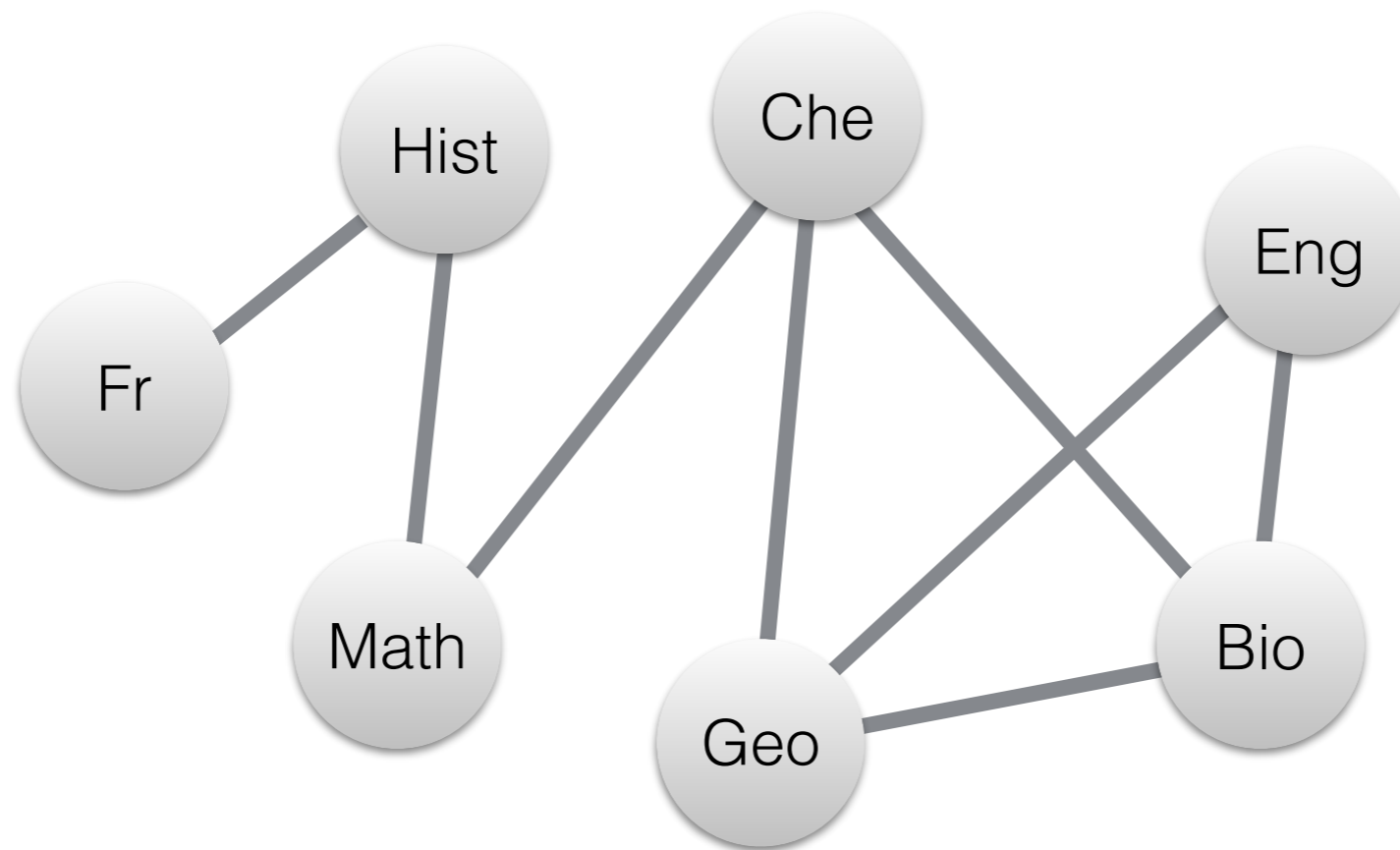
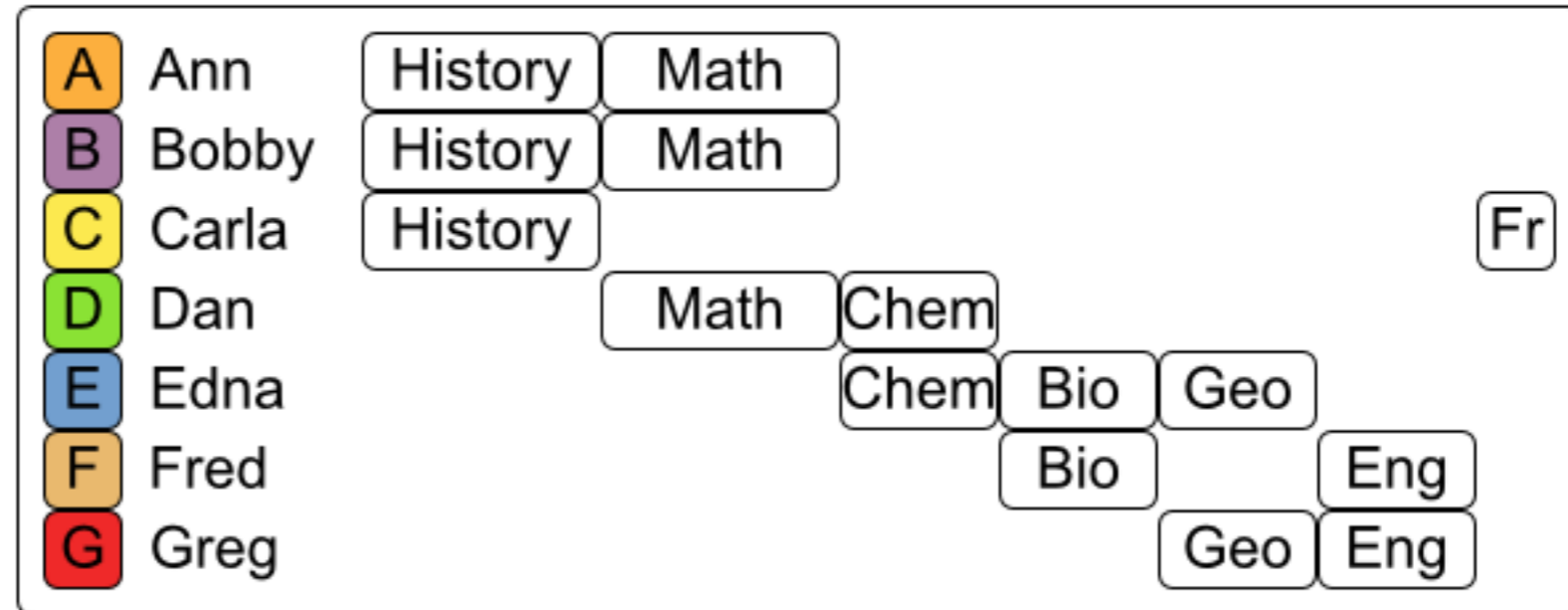
$c(u) \neq c(v)$ für alle Kanten $\{u, v\} \in E$.



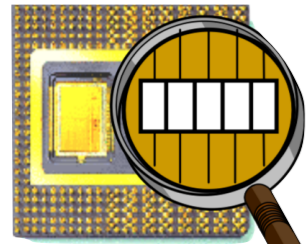
Graphfärbung - Prüfungsplan

Examination timetabling

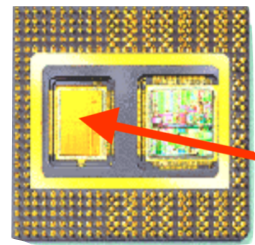
Assign each exam a period and a room.



Graphfärbung - Speicherallokation



Registers



Cache



Main memory



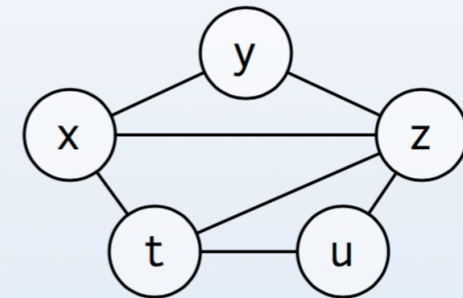
Disk

Interference graph example

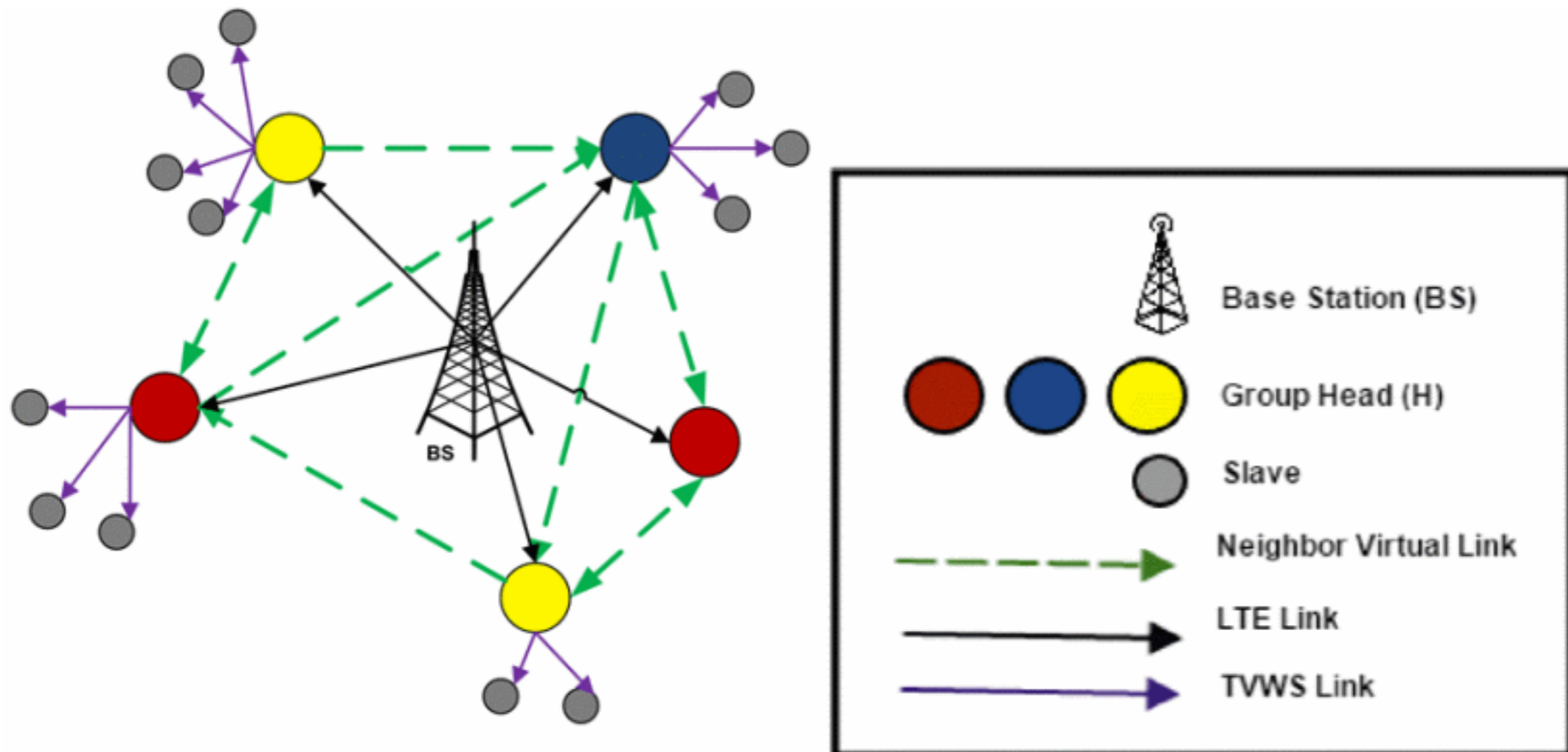
Live ranges

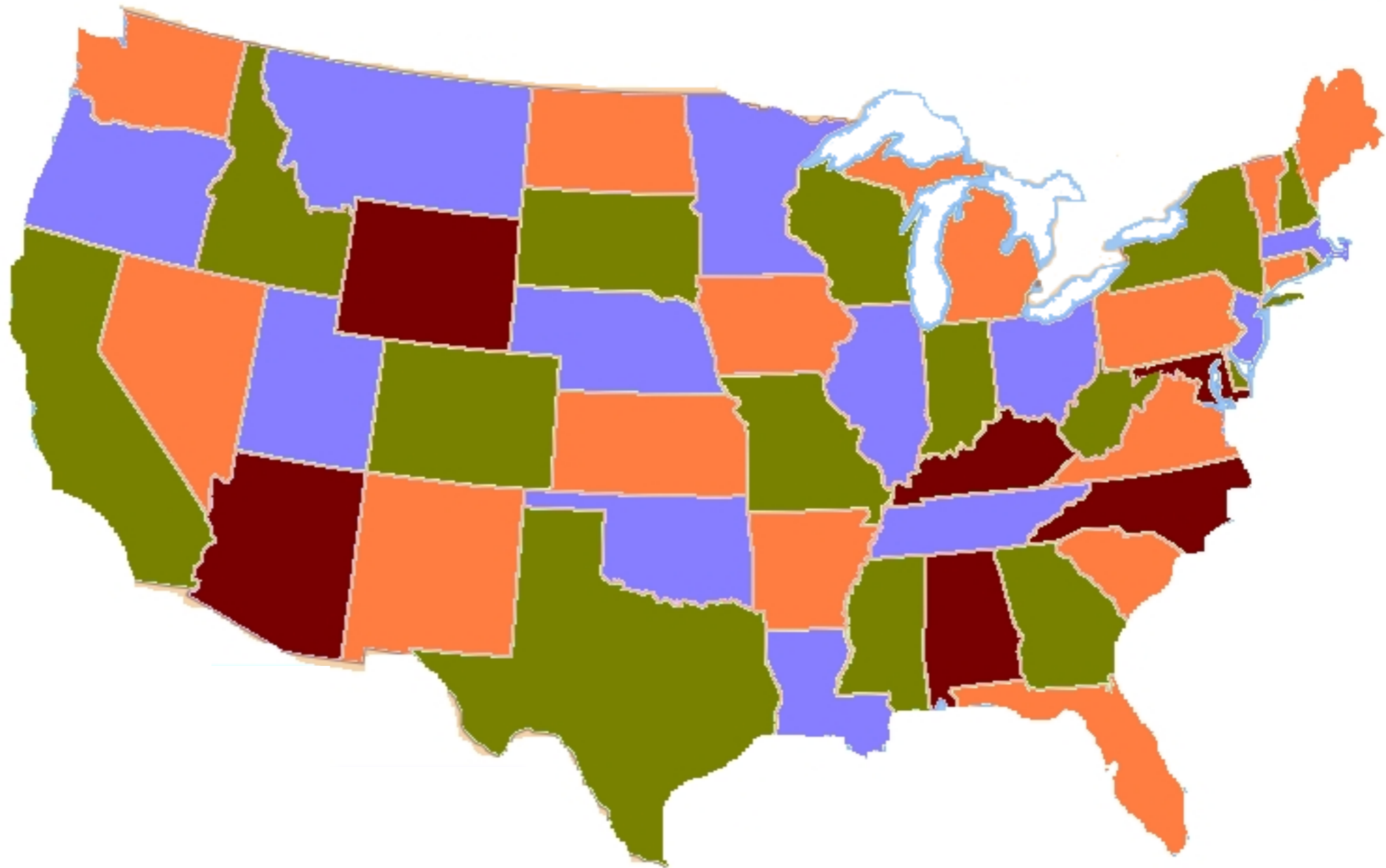
	x	y	z	t	u
$x \leftarrow 1$					
$y \leftarrow 2$					
$z \leftarrow x + y$					
$t \leftarrow y$					
$u \leftarrow x + t$					
print z					
print t					
print u					

Interference graph



Graphfärbung - Funknetzwerke





4-Farben-Theorem

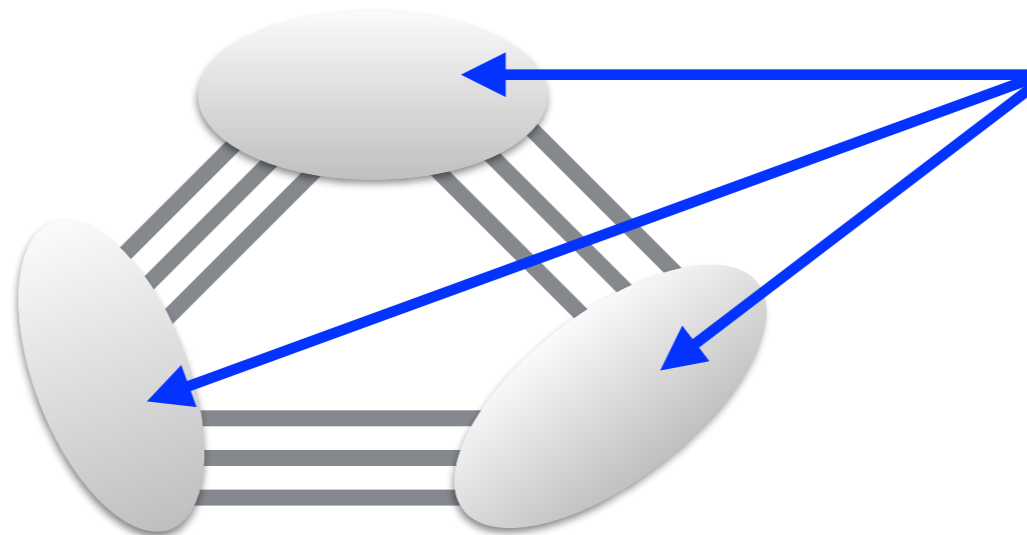
k-Färbung, chromatische Zahl

Eine (Knoten-)Färbung eines Graphen $G = (V, E)$ mit **k Farben** ist eine Abbildung $c : V \rightarrow [k]$, so dass gilt

$$c(u) \neq c(v) \text{ für alle Kanten } \{u, v\} \in E.$$

Die **chromatische Zahl** $\chi(G)$ ist die minimale Anzahl Farben, die für eine Knotenfärbung von G benötigt wird.

Äquivalente Formulierung: $\chi(G) \leq k$ gdw. **G k-partit**



stabile Mengen
= independent sets
= keine Kanten im Innern

Spezialfall: $\chi(G) \leq 2$ gdw. **G bipartit**

“Ist G bipartit?” kann man in Zeit $O(|E|)$ mit Breiten- oder Tiefensuche beantworten.

Satz: Für jedes $k \geq 3$ ist das Problem

„Gegeben ein Graph $G = (V, E)$, gilt $\chi(G) \leq k$?“

NP-vollständig.

Alternativen?

Exponentieller Algorithmus?

Ja, mit Inklusion/Exklusion.
(Polynomieller Speicher und Zeit $O(2 \cdot 3^n)$)

Approximationen?

Nein. Für jedes $\varepsilon > 0$ ist es NP-schwer,
eine $n^{1-\varepsilon}$ -Approximation zu finden.

Spezialfälle?

Ja. Wir werden einige Arten von Graphen
sehen, für die es gute Algorithmen gibt.

GREEDY-FÄRBUNG (G)

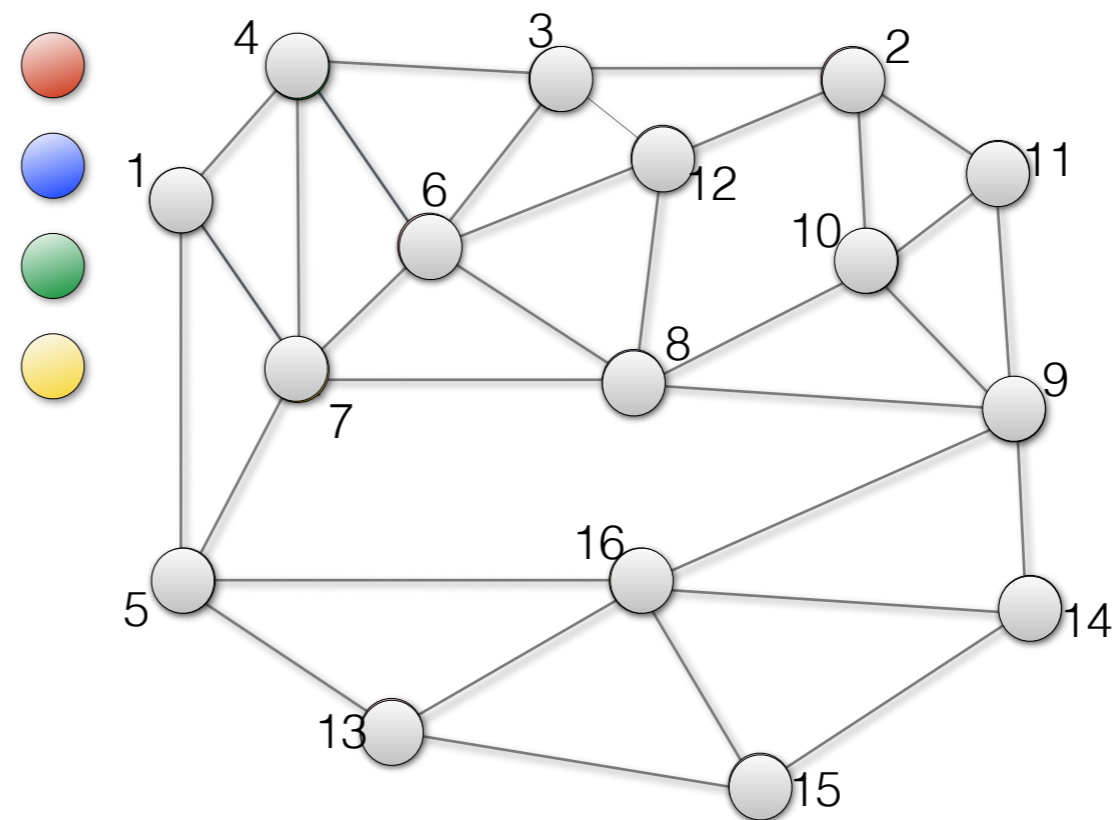
- 1: wähle eine beliebige Reihenfolge der Knoten: $V = \{v_1, \dots, v_n\}$
 - 2: $c[v_1] \leftarrow 1$
 - 3: **for** $i = 2$ **to** $i = n$ **do**
 - 4: $c[v_i] \leftarrow \min\{k \in \mathbb{N} \mid k \neq c(u) \text{ für alle } u \in N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}\}$
-

Beobachtung:

Für jede Reihenfolge
 $V = \{v_1, \dots, v_n\}$ der Knoten
benötigt der Greedy-
Algorithmus höchstens
 $\Delta(G)+1$ viele Farben.

Notation:

$\Delta(G) :=$ maximaler Grad in G

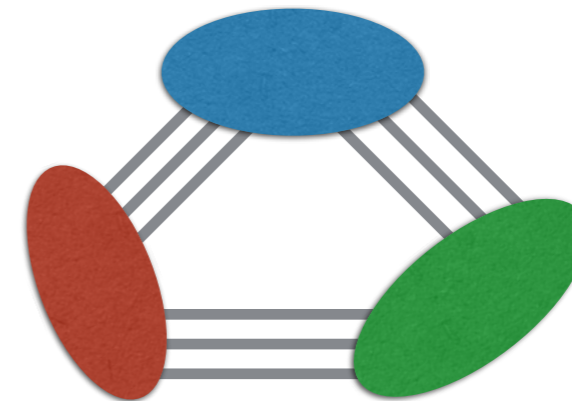


GREEDY-FÄRBUNG (G)

- 1: wähle eine beliebige Reihenfolge der Knoten: $V = \{v_1, \dots, v_n\}$
 - 2: $c[v_1] \leftarrow 1$
 - 3: **for** $i = 2$ **to** $i = n$ **do**
 - 4: $c[v_i] \leftarrow \min\{k \in \mathbb{N} \mid k \neq c(u) \text{ für alle } u \in N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}\}$
-

Beobachtung:

Es gibt eine Reihenfolge $V = \{v_1, \dots, v_n\}$ der Knoten, für die der Greedy-Algorithmus nur $\chi(G)$ viele Farben benötigt.

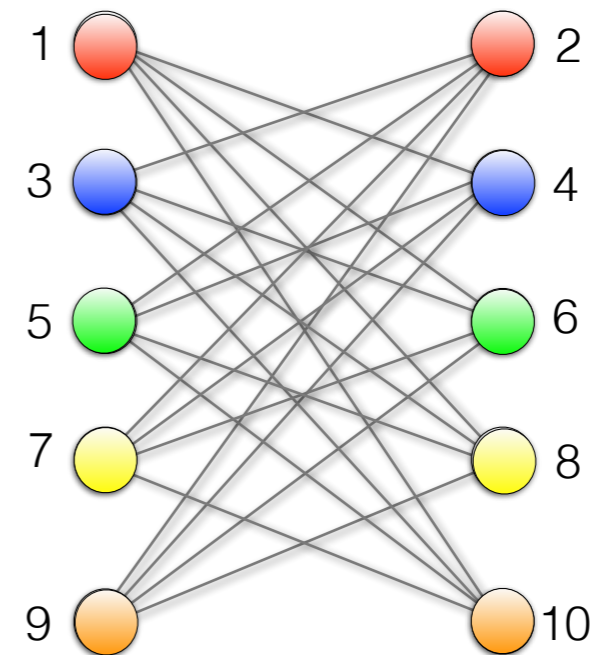


GREEDY-FÄRBUNG (G)

- 1: wähle eine beliebige Reihenfolge der Knoten: $V = \{v_1, \dots, v_n\}$
 - 2: $c[v_1] \leftarrow 1$
 - 3: **for** $i = 2$ **to** $i = n$ **do**
 - 4: $c[v_i] \leftarrow \min\{k \in \mathbb{N} \mid k \neq c(u) \text{ für alle } u \in N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}\}$
-

Beobachtung:

Es gibt bipartite Graphen und eine Reihenfolge $V = \{v_1, \dots, v_n\}$ der Knoten, für die der Greedy-Algorithmus $|V|/2$ viele Farben benötigt.



vollständig bipartiter Graph
ohne ein perfektes Matching

GREEDY-FÄRBUNG (G)

- 1: wähle eine beliebige Reihenfolge der Knoten: $V = \{v_1, \dots, v_n\}$
 - 2: $c[v_1] \leftarrow 1$
 - 3: **for** $i = 2$ **to** $i = n$ **do**
 - 4: $c[v_i] \leftarrow \min\{k \in \mathbb{N} \mid k \neq c(u) \text{ für alle } u \in N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}\}$
-

Beobachtung:

Gilt für die (gewählte) Reihenfolge $|N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}| \leq k \quad \forall 2 \leq i \leq n$,
dann benötigt der Greedy-Algorithmus höchstens **k+1** viele Farben.

Heuristik:

v_n := Knoten vom kleinsten Grad. Lösche v_n .

v_{n-1} := Knoten vom kleinsten Grad im Restgraph. Lösche v_{n-1} .

Iteriere.

Falls $G=(V,E)$ erfüllt:

In jedem Subgraphen gibt es einen Knoten mit $\text{Grad} \leq k$

⇒ Heuristik liefert Reihenfolge v_1, \dots, v_n für die der Greedy-Algorithmus höchstens **k+1** Farben benötigt

GREEDY-FÄRBUNG (G)

- 1: wähle eine beliebige Reihenfolge der Knoten: $V = \{v_1, \dots, v_n\}$
 - 2: $c[v_1] \leftarrow 1$
 - 3: **for** $i = 2$ **to** $i = n$ **do**
 - 4: $c[v_i] \leftarrow \min\{k \in \mathbb{N} \mid k \neq c(u) \text{ für alle } u \in N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}\}$
-

Falls $G=(V,E)$ erfüllt:

In jedem Subgraphen gibt es einen Knoten mit $\text{Grad} \leq k$

⇒ Heuristik liefert Reihenfolge v_1, \dots, v_n für die der Greedy-Algorithmus höchstens $k+1$ Farben benötigt

Korollar:

Die Heuristik findet immer eine Färbung mit 2 Farben für **Bäume**.

Satz: (ohne Beweis)

Ist ein Graph **planar** (kann überkreuzungsfrei in der Ebene gezeichnet werden), so gibt es immer einen Knoten vom $\text{Grad} \leq 5$.

Korollar:

Die Heuristik findet eine Färbung mit ≤ 6 Farben für **planare** Graphen.

GREEDY-FÄRBUNG (G)

- 1: wähle eine beliebige Reihenfolge der Knoten: $V = \{v_1, \dots, v_n\}$
 - 2: $c[v_1] \leftarrow 1$
 - 3: **for** $i = 2$ **to** $i = n$ **do**
 - 4: $c[v_i] \leftarrow \min\{k \in \mathbb{N} \mid k \neq c(u) \text{ für alle } u \in N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}\}$
-

Beobachtung:

Gilt für die (gewählte) Reihenfolge $|N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}| \leq k \quad \forall 2 \leq i \leq n$, dann benötigt der Greedy-Algorithmus höchstens **k+1** viele Farben.

Heuristik:

v_n := Knoten vom kleinsten Grad. Lösche v_n .

v_{n-1} := Knoten vom kleinsten Grad im Restgraph. Lösche v_{n-1} .

Iteriere.

Korollar:

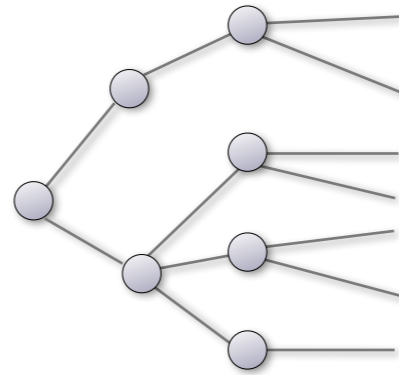
$G=(V,E)$ zshgd. und es gibt $v \in V$ mit $\deg(v) < \Delta(G)$

\Rightarrow Heuristik (oder Breiten-/Tiefensuche) liefert Reihenfolge, für die der Greedy-Algorithmus höchstens $\Delta(G)$ Farben benötigt

Warum ist Färbbarkeit so schwer?

Satz: $\forall k \in \mathbb{N}, \forall r \in \mathbb{N}$: Es gibt Graphen **ohne** einen **Kreis mit Länge $\leq k$** , aber mit **chromatischer Zahl $\geq r$** .

(Beweis im Skript für $k=3$)



Lokal sieht der Graph aus wie ein **Baum** (alle Knoten, die man von einem v aus in $k/2$ Schritten erreichen kann).

Satz: Einen **3-färbbaren** Graphen kann man in Zeit $O(|V| + |E|)$ mit $O(\sqrt{|V|})$ Farben färben.

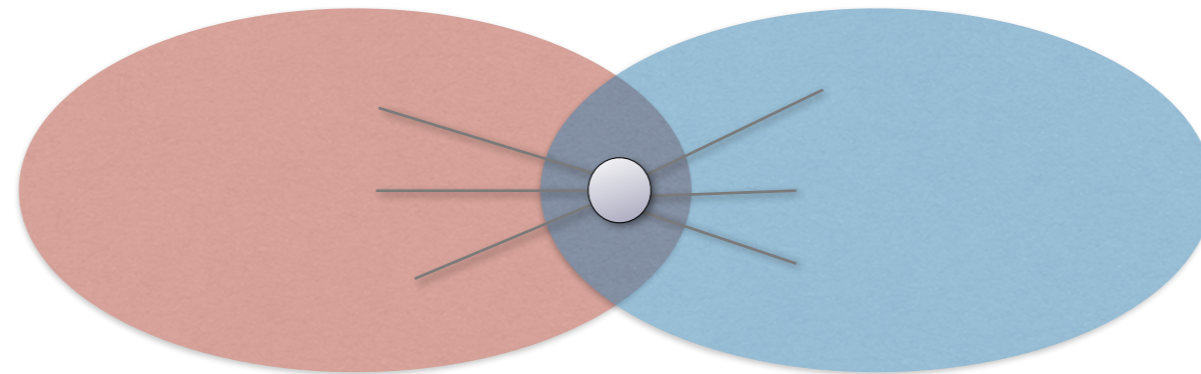
Algorithmus:

While es gibt Knoten v , der $> \sqrt{|V|}$ ungefärbte Nachbarn hat:

Färbe v mit **neuer Farbe** und seine Nachbarn mit **2 weiteren neuen Farben**.

Lösche alle gefärbten Knoten. Der Restgraph hat Maximalgrad $\Delta \leq \sqrt{|V|}$.

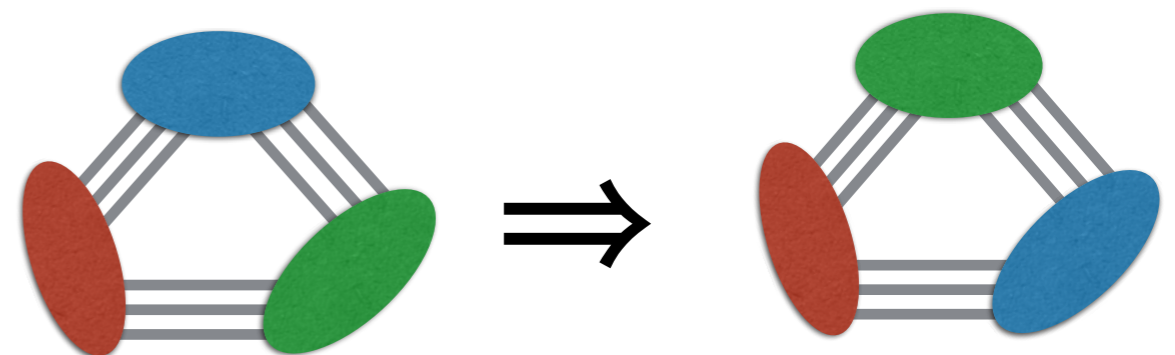
Färbe verbleibende Knoten mit Greedy-Algorithmus mit $\Delta + 1$ **neuen Farben**.



Ist G ein Graph, in dem man jeden **Block** mit k Farben färben kann.

Dann kann man auch G mit k Farben färben.

Farbklassen tauschen



GREEDY-FÄRBUNG (G)

- 1: wähle eine beliebige Reihenfolge der Knoten: $V = \{v_1, \dots, v_n\}$
 - 2: $c[v_1] \leftarrow 1$
 - 3: **for** $i = 2$ **to** n **do**
 - 4: $c[v_i] \leftarrow \min \{k \in \mathbb{N} \mid k \neq c(u) \text{ für alle } u \in N(v_i) \cap \{v_1, \dots, v_{i-1}\}\}$
-

Jeder Graph kann in Zeit $O(|E|)$ mit $\Delta(G)+1$ Farben gefärbt werden

Satz von Brooks

$G \neq K_n$, $G \neq C_{2n+1}$, G zshgd:

$\Rightarrow G$ kann in Zeit $O(|E|)$ mit $\Delta(G)$ Farben gefärbt werden

Satz von Brooks

$G \neq K_n$, $G \neq C_{2n+1}$, G zshgd:

$\Rightarrow G$ kann in Zeit $O(|E|)$ mit $\Delta(G)$ Farben gefärbt werden

Algorithmus:

- Falls $\Delta(G)=2$: färbe G mit zwei Farben

(da G zshgd und kein ungerader Kreis, ist G ein Pfad oder ein gerader Kreis)

- Falls $\exists v \in V$ mit $\deg(v) < \Delta(G)$: färbe G mit Greedy-Algorithmus + Heuristik

(benötigt nur $\Delta(G)$ Farben)

- Falls es einen Artikulationsknoten v gibt: färbe alle Blöcke (jeweils inkl. Knoten v) mit Heuristik; ggf. Farbtasch, damit v in allen Graphen einheitlich gefärbt

(in allen diesen Blöcken hat v Grad $< \Delta(G)$, Heuristik funktioniert also wie oben argumentiert)

- Bestimme Knoten $v, x, y \in V$ mit $x, y \in N(v)$ und $\{x, y\} \notin E$

(diese existieren, da G zshgd und kein vollständiger Graph)

- Betrachte $G' := G[V \setminus \{x, y\}]$:

- Falls G' zshgd: färbe G mit Greedy-Alg: Erst x und y , danach Heuristik für G'
- Falls G' nicht zshgd: ...